

## **Schlegel, August Wilhelm: Du Theurer, dem ich dieses Lied gesendet (1806)**

- 1     Du Theurer, dem ich dieses Lied gesendet,
- 2     Muß ich dich selbst schon suchen bei den Todten?
- 3     Zur Todtenfeier hab' ich dich entboten:
- 4     Nun werd' ein Todtenopfer dir gespendet.
  
- 5     Wer sich zu ferner Lieben Heimat wendet,
- 6     Dem wird gar mancher zarte Gruß geboten;
- 7     So find' in dir mein Sehnen einen Boten,
- 8     Wenn je mein Herz dir liebend sich verpfändet.
  
- 9     Sag' ihr: – doch in der Sprache jener Sphären
- 10    Verstummt der Laut des Schmerzen, den ich meine,
- 11    Und diese Trauer lässt sich dort nicht nennen.
  
- 12    O könntest du den Perlenschmuck der Zähren
- 13    Ihr bringen, die ich ihr und dir nun weine!
- 14    Für wen sie fließen, weiß ich nicht zu trennen.

(Textopus: Du Theurer, dem ich dieses Lied gesendet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)